

Bredenbekkamp – interessiert uns Ammersbeker das?

Die Hamburger wollen und werden im Bredenbekkamp eine Wohnsiedlung errichten, das wurde auf der öffentlichen Veranstaltung am 22.Mai im Ohlstedter Gymnasium von der Politik und Verwaltung des Bezirkes Wandsbek deutlich gesagt. Wo jetzt noch Wald und Wiesen sind, sollen 60 bis 80 Wohneinheiten entstehen. Einzel- und Doppelhäuser sollen vorherrschen, wobei der politische Wunsch für ein ökologisches Projekt besteht. Noch wird der Bredenbekkamp von hunderten Kröten und Fröschen auf ihrer Wanderung im Frühjahr überquert. Diese Flächen, die auch vom Bezirk Wandsbek als ökologisch wertvoll eingestuft werden, sind seit fast sechzig Jahren Bauland.

Ist dies nur ein Hamburger Thema? Wir sagen: Nein! Der Bredenbekkamp endet von Hamburg aus als Sandstraße an einer Schranke. Dahinter liegt Ammersbek.

Damit ist nicht nur unser Gemeindegebiet gemeint, sondern auch die Grundschule, die Kirche, der Hoisbütteler Sportverein. Was da auf uns zukommt, kann unser Gemeindeleben bereichern. Auf der anderen Seite keimen auch Befürchtungen auf, wenn die Schranke geöffnet und der Bredenbekkamp ausgebaut und der Zufluss, reguliert durch eine weitere Ampel (die achte?) den morgendlichen Verkehrsstau durch Lottbek noch vergrößert. Von den negativen ökologischen Folgen für die Tier- und Pflanzenwelt nicht zu reden.

Wenn die Hamburger ihre eigenen ökologischen Vorgaben ernst nehmen und unsere Gemeindevertreter solche ebenfalls, wird die (noch bestehende) Schranke geschlossen und die Straße im unbebauten Teil im heutigen Zustand bleiben.

Noch können Bürger Einfluss auf dieses Projekt nehmen, noch ist alles am Anfang. Die nächste öffentliche Veranstaltung des Bezirks Wandsbek, findet am Montag dem 4.Juni um 18.30 Uhr im Ohlstedter Gymnasium statt. Dann soll dieses Thema in spontan gebildete Arbeitsgruppen vertieft werden. Anmeldungen sind dazu erbeten unter dialog@luchterhandt.de oder Tel. 040/707080-70 (Büro der Firma Luchterhandt).

Ihre

UWA

Ammersbek, im Juni 2012

Dieter Cordes *Ralph Otto*
(2.Vorsitzender) (Schriftführer)
für den Inhalt auch verantwortlich.